

Aus der Stadt Halle

Die Rettung.

Gepräch in der Straßenbahn.

- Sie ist gerettet.
- Wer?
- Ihr Leben ist gesichert; — wenn es auch noch besonderer Maßnahmen bedarf.
- Wie so?
- Kinder, die schwer geboren werden, sind besonders trübsalig.
- Von wem sprechen Sie?
- Von ihr? Von der Stadthalle?
- Hören Sie auf! Der Leim wird schon teuer.
- Der Leim?
- Von 198 000 Einwohnern haben sich bereits 86 000 den Kopf gerieben.
- Ist nicht mehr nötig. Sie wird gebaut trotz Wohnungsfrage, Geldfrage und Platzfrage.
- Ich protestiere. Ich wohne im Süden.
- Ihnen soll Recht geschehen.
- Und der Norden?
- Auch er wird befriedigt, ebenso wie das Zentrum.
- ???
- Wir haben eine schwimmende Stadthalle. Komme oben vom Rathaus. Die Schwimmbecken sind in Auftrag gegeben. Die Halle schwimmt von der Größeren Brücke, nein von der Zahnbrücke bis zur Rabeninsel und zurück. Antefesteln am Giebelsteinen, an der Festung, hinter dem Wälder Schießgarten, an der Gensmerbrücke, an der Rabeninsel. Der Magistrat hofft so allen Teilen gerecht zu werden.
- Und der Osten?
- Es wird weiter eingerichtet eine Drahtseilbahn, die von allen Anlagestellen vorwärts bis zum Roten Turm führt. (Damit der Kirchturnpolizei Genüge geschieht.) Das Innere des Roten Turmes wird mit einer Fahrstuhlanlage versehen. Unsere Baummeister haben sich eingeschlossen; sie arbeiten die neuen Schienen und Uferverweigerungspläne aus. Die Künstlervereine veranstalten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen zeitgemäßer Fährerstände.
- Sie schauen mein Lieber!

— Ausgeschlossen! Heute vormittag sind die Beschläge gelost, die am Nachmittag die Stadtverordnetenversammlung genehmigen wird. Merken Sie sich den historischen Tag, den 1. April 1924!

Von Halle nach Köln.

Die Sinnerfahrt der 1911er.

Deutsch das Lied, heißt der Rhein und deutsch das Herz am deutschen Rhein". Mit diesem Sinnerlebnis wurden getreten die Sinner aus Köln berührt, die zum rheinischen Club des Männergesangsvereins 1911 vom Rhein zur Saale geflohen waren.

Der rheinische Tag war der Auftakt zu der Reise der 1911er, die vom 2. bis 6. August Halle der Kölner Sinner am Rhein sein werden. Ausgereifte brachte der geliebte Tag reichlich. Der Anfang in der Denonsee auf dem Vatabelun war als Schlußpunkt eingetraget. Sollte man die Sperte halten, dann hat sich im Saal ein festliches Bild. Er war geschmückt mit Bildern und Malereien, die an den Rhein erinnerten. Ein das mit Hilfe von Kräften der Rheinländervereins einmühsam auszuführt wurde. Fröhliche Chorgesänge und Quartettvortrüge, bei denen sich das Sinnermännerchor erheblich auszeichnete, wechselten ab mit anderen fröhlichen Darbietungen. Zwei halbtägige Künstler (Hr. Wiesner und Waldemar Endow) trugen durch ihre Darbietungen zur Erhöhung der Stimmung bei. Die Bergkapelle half durch die in ihr bekannte gute Musik dem Gelingen des Festes. Fröhliche Vorführungen und Lieder boten reichliche Abwechslung. Der rührige Vorsitzende Treumer zeigte mit Geduld das Fest, das ein gelungener Auftakt war zu der Sinnerfahrt, die im August die Hallenser nach Köln führen wird und die ein bemerkenswertes Ereignis in der Geschichte des Männergesangsvereins und noch mehr in der Annäherung der rheinischen Volksgemeinschaft an die mitteldeutschen zu werden vertritt.

Was in der Stadt vorgeht.

Bei einer am 30. März in den frühen Morgenstunden vorgenommenen Durchsichtigung der Feldhöfen oder Strohhöfen des Untergutes Winth wurden sechs männliche Personen nachträglich angefaßt. Sie wurden dem Polizeigefängnis zugewiesen.

Am 30. März vormittags wurde im Roten Turm eine Schaufensterfeier dadurch zerrumpelt, daß einer von sich freitenden Arbeitern im Verkauf des Straltes in die hineingestiegen wurde, ohne aber glücklicherweise verletzt zu werden.

Am gleichen Tage nachmittags wurde auf dem Roten Turm zw. 12 und 1 Uhr ein einmütiger Wahn alle Frühgeburt (Embryo) aufgefunden.

Vereinfachung der Arbeitsvermittlung.

Die Vorschläge des Städtetages.

Der Deutsche Städtetag hat dem Reichsrat und den wahlbaren Zentralbehörden in einer Eingabe Vorschläge unterbreitet, die — im Sinne des Verwaltungsabbaues und der Verwaltungsreform — eine wesentliche Umgestaltung der Verwaltungsorganisation der öffentlichen Arbeitsvermittlung anbahnen wollen. In der Eingabe heißt es:

Die innerhalb des Deutschen Städtetages über diesen Gegenstand kürzlich veranlaßte eingehende Beratung habe die Überzeugung angefaßt, daß die Regelung des Arbeitsnachweises in betreff der Landesämter für Arbeitsvermittlung und ihres Aufgabensfeldes, wie sie im Arbeitsnachweisgesetz enthalten ist, nicht den Anforderungen nationaler Arbeitsnachweise entspricht, die mit dem geringsten Personal- und Kostenaufwande die größtmögliche Auswirkung erzielen muß.

Der Aufgabensbereich der Landesämter für Arbeitsvermittlung soll nach dem Arbeitsnachweisgesetz einmal die Funktionen als „öffentliche Aufsuchung und Sondernachweise“ gegenüber den örtlichen Arbeitsnachweisen und zum zweiten mal die öffentlichen Aufgaben umfassen, wie insbesondere den Aussichts von Angebot und Nachfrage auf der einen Seite, die Vermittlung der Arbeitsmarktes, gegebenenfalls die Nachvermittlung in einem weiteren Bereich sowie Berufsberatung und Berufsberatung. Als Vordere des Arbeitsnachweisgesetzes erwartet man von den Landesarbeitsämtern, daß sie sich vollständig des Aufbaues einer lückenlosen und gleichmäßigen Arbeitsnachweisorganisation befleißigen sollen, umgeben und gleichmäßig der Beratung und fachlich geachteter Kräfte.

Die Aufsicht betreffend, hat der Städtetag beantragt, schon von dem Anfang an auf nachdrücklichste den Standpunkt vertreten, daß es überflüssig wäre, den allgemeinen staatsbehördlichen Kommunalverwaltungen eine besondere „öffentliche Aufsicht“ über den von der Gemeinde verwalteten Arbeitsnachweis bedürfte.

Daß die theoretische Untercheidung des Arbeitsnachweisgesetzes zwischen „öffentlicher“ und „öffentlicher“ zwischen „öffentlicher“ und „öffentlicher“ ein künstliches Unikum darstellt, das zu Unklarheiten und zu unnötiger Doppelarbeit führen muß, wird neuerdings wohl allgemein zugegeben. Die ganze Unklarheit dieser Untercheidung hat sich beinahe vollständig im Bereich der den öffentlichen Arbeitsnachweisen übertragenen Erwerbsberufshilfe dort gezeigt, wo — wie im Vorüber — die Landesarbeitsämter der provinziellen Selbstverwaltung angegliedert sind und nun einerseits die Regierungspräsidenten, andererseits die Landesarbeitsämter sich aufeinander beziehen wollen.

Ein einzelner Verwaltungsbezirk, der so wie der Arbeitsnachweis in enger Wechselwirkung mit zahlreichen anderen Aufgaben der Gemeinde-

verwaltung steht, darf nicht aus dem regelmäßigen Verhältnis der Staatsaufsicht zu den Gemeinden losgelöst und einer getrennten oberbehördlichen Staatsaufsicht unterstellt werden.

Oberster Grundsatz einer geordneten Verwaltungsreform ist Einfachheit und Uebereinstimmtheit des Verwaltungsabbaues und möglichst Vermeidung von Sonderbehörden.

Es kommt hinzu, daß auch die Einigung des Landesamtes für Arbeitsvermittlung zur Überwindung einer „öffentlichen Aufsicht“ über die örtlichen Arbeitsnachweisen keineswegs anzurechnen ist. Sie stehen im Allgemeinen den Zinsen vor, in denen die örtlichen Arbeitsnachweisanlagen über besseren Einblick, größere Erfahrungen und Uebung verfügen.

Der sachlichen Aufsicht der Landesarbeitsämter kann man also gar nicht entraten, zumal wenn man berücksichtigt, daß sich die Hauptstelle einer sachlichen Einlassung insbesondere in viel besser vermittelten Fällen werden, eine im Rahmen eines von den Trägern der öffentlichen Arbeitsnachweise gebildeten Selbstverwaltungsorganes, von dem man sich eine regere Anteilnahme der einzelnen Glieder und eine nachdrücklichere Förderung des Arbeitsnachweiswesens betreiben kann.

Die wirtschaftlichen Funktionen der Landesämter für Arbeitsvermittlung lassen sich mindestens ebenso gut erfüllen von autarken öffentlichen Arbeitsnachweisen, die als Zentralstellen eines unvollständigen Arbeitsmarktes eine anerkannt überhöhte Stellung einnehmen, oder aber auch von den bereits erwähnten Verbänden der örtlichen Arbeitsnachweise in einem bestimmten Bezirk, wie sie auf diesem Gebiet früher mit bestem Erfolge und — darauf kommt es vom Standpunkt der Verwaltungsreform wesentlich an — mit bescheidenem Aufwand gearbeitet haben.

Angenommene der überörtliche und überörtliche Ausschuss und die am weitestgehende Selbstvermittlung für größere Arbeitsbezirke werden sich mit größerer Sachkunde und gleichem Erfolge von den in der praktischen Vermittlungsarbeit bestehenden höchstwertigen Arbeitsnachweisen der größeren Städte wahrnehmen lassen. Auch die gegenwärtig besonders beachtliche Vermittlung der in den öffentlichen Arbeitsmärkten überhöhten Arbeitskräfte in ländlichen Arbeitsstellen wird es in dieser Weise oder etwa auf der Grundlage eines Verbandes der Arbeitsnachweiser, der sich an einen größtmöglichen zentralen Arbeitsnachweis mit anbahnen können, sich auslösen lassen.

Die Aufgabe der Beobachtung des Arbeitsmarktes, der Aufsicht von Statistiken und der Erhaltung von Berichten über die Entwicklung des Arbeitsmarktes, Stellenwechsel, und angabefähige Zahl der Erwerbslosen usw. erfordert nicht die Abwicklung einer besonderen sachlichen Be-

Gardinen Teppiche Möbelstoffe

Halbstore Einsatz und Volant	4.50	Künstler-Garnitur englisch Tüll, 2 Schals mit Querband, in voller Breite und Länge	6.25	Möbelbezugstoff in vielen Mustern und dauerhaften Qualitäten, 130 cm breit	2.55	Divandecke in guter Qualität und mehreren Farben, volle Größe	13.00	Kinderbettstelle gutes sehr dauerhaftes Stahlrohr, 70/140 cm groß	28.00
Halbstore aus Hobbeaus Einsatz und reichem Volant	5.95	Künstlergarnitur englisch Tüll, in ganz besonders schöner Ausstatt. und guter Qualität	8.90	Gobelinstoff 120 cm breit, in grosser Auswahl und vielen Qualitäten von an	4.60	Divandecke Ferner und Verdunstener in allen Ausführungen u. Qualitäten, von an	15.50	Bettstelle 21 mm Stahlrohr, weiß, Emaille-Lack und 90 Kottungsgelddermatratze 90/190	31.00
Halbstore englisch Tüll, moderne Form, gute Qualität	4.25	Bettdecke englisch Tüll, einseitig, in schönen Mustern	5.25	Dekorationsstoff 130 cm breit, in vielen Must. für Chaiselonguebezüge	1.40	Kochelleinen-Tischdecke bedruckt gute Qualität	3.75	Auflege-Matratze beste, dauerhafter Bezug, 4 teile, Alpengrasfüllung	19.50
Halbstore englisch Tüll, gute Kolleware, breiter Volant	7.95	Bettdecke englisch Tüll, zweiseitig, in reicher Ausstattung und guter Qualität	10.50	Rupen 130 cm breit, zum Spannen von Wanden u. Dekorationszwecke	1.30	Kochellein-Decke bestickt mit schönem Muster auf gutem Leinen	5.25	Auflege-Matratze für Kinderbetten unverw. Bezug, Alpengrasfüllung	11.75
Meterware kräftige Ware mit breiten Kanten in schönen Mustern	1.10	Bettdecke gutem Etamine, mit reichen Einstrichen	13.75	Dekorationsstoff 130 cm breit, Kunstseide in vielen modernen Farben und Mustern	6.75	Stoppdecken guter Saiten-Trikofutten u. Halb-Wollfüllung	19.75	Reform-Matratze mit Wollfüllung 70/130 Kinderbetten	13.00
Etamine gute weiche Halbwirware zur Selbstanfertigung von Gardinen jeder Art	1.75	Rollokörper ganz neue elegant Ausüstung, in weiß, cream und gold, 83 cm breit	1.10	Madras hellgrünlich, 130 cm breit, in verschiedenen Mustern, gute Qualität	4.25	Moquette gute Mobiliarware, 130 cm breit, in mod. Anmusterung	12.75	Reform-Matratze in obiger Ausführung 90/190 cm	21.00

Unsere Abteilung Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe und Innendekoration verfügt über ein reichhaltiges Lager von Waren in jeder Preislage von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. Wie in allen anderen Abteilungen unseres Hauses legen wir jedoch auch hier den größten Wert darauf, unseren Kunden nur wirkliche Qualitätswaren zu bieten

Wir bitten um zwanglose Besichtigung

Brummer & Benjann

Grosse Ulrichstrasse 22/24 und Rannischer Platz



Freundliche Böse.

Berlin 31. März. Bei Wochenbeginn trat die Börse einen etwas freundlicheren Charakter...

In Berlin sollen heute, den 31. März

Table with exchange rates for various currencies and commodities like gold, silver, and wheat.

Erhöhung des Rentenmarkdarelehens der Reichsbank

Die Neubauspendung von Krediten bei der Reichsbank um ein nach dem Bankausweis...

Neues vom Tage

Englischer Ausverkauf.

Als die englische Arbeitslosenfrage in England...

Schuldensystem.

Währungsreform. Die Pläne in der Provinz...

Die Reichsbank nahm ein neues Darlehen von 50 Millionen Rentenmark...

Berlin, 31. März. (Eig. Drahtmeldung.) Das Angebot vom Inland hat heute außerordentlich...

Weitere Erhöhung der Rohstoffpreise.

Infolge der veränderten Marktverhältnisse hat sich der Rohstoffmarkt...

Eisen.

Die Aufnahmebewegung der Breite am Eisenmarkt hat sich auch im letzten Drittel...

Die Neubauspendung von Krediten bei der Reichsbank um ein nach dem Bankausweis...

Schließung der Conti-Werke in Hannover.

Sonabend nachmittag hat die Direktion der Continental-Kautschuk- und Guttapercha-Compagnie...

Verhöhnung des Strafenbildes.

Der Verhöhnungs-Verein hat gemeinschaftlich mit dem Gartenbauverein...

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten.

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten verdienen nicht nur das eigene Heim...

Schachtzettel.

Neue Wunder? Wie erinnern wir uns doch von einigen Jahren in der Nähe der Erde...

die durch die härter einsetzende Nachfrage...

Das „Haus der Technik“ in Frankfurt a. M. hat der vergangenen Herbstmesse 1923...

Neue Erklärungen aus dem Verlaue von Otto Liebmann.

Dr. A. Coers, Kommentar zum Jahresabschlussbericht...

Dr. Kleiser, Die Banknotensorgen...

Dr. B. Kaufmann, Die Industriewirtschaft, Studie zur modernen Konsumtion...

Dr. R. Hof, Kommentar zur B. über Gold...

A. Schür und Dipl.-Ing. S. Wolff, Goldmarkbuchführung...

Die Entwürfe des Geldverlehrs...

Die Entwürfe des Geldverlehrs und seine Grundzüge...

Die Namen der Verlehrs- und des allbekanntesten Verlaufs...

Die Namen der Verlehrs- und des allbekanntesten Verlaufs...

Verhöhnung des Strafenbildes.

Der Verhöhnungs-Verein hat gemeinschaftlich mit dem Gartenbauverein...

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten.

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten verdienen nicht nur das eigene Heim...

Schachtzettel.

Neue Wunder? Wie erinnern wir uns doch von einigen Jahren in der Nähe der Erde...

die durch die härter einsetzende Nachfrage...

Das „Haus der Technik“ in Frankfurt a. M. hat der vergangenen Herbstmesse 1923...

Neue Erklärungen aus dem Verlaue von Otto Liebmann.

Dr. A. Coers, Kommentar zum Jahresabschlussbericht...

Dr. Kleiser, Die Banknotensorgen...

Dr. B. Kaufmann, Die Industriewirtschaft, Studie zur modernen Konsumtion...

Dr. R. Hof, Kommentar zur B. über Gold...

A. Schür und Dipl.-Ing. S. Wolff, Goldmarkbuchführung...

Die Entwürfe des Geldverlehrs...

Die Entwürfe des Geldverlehrs und seine Grundzüge...

Die Namen der Verlehrs- und des allbekanntesten Verlaufs...

Die Namen der Verlehrs- und des allbekanntesten Verlaufs...

Verhöhnung des Strafenbildes.

Der Verhöhnungs-Verein hat gemeinschaftlich mit dem Gartenbauverein...

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten.

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten verdienen nicht nur das eigene Heim...

Schachtzettel.

Neue Wunder? Wie erinnern wir uns doch von einigen Jahren in der Nähe der Erde...

die durch die härter einsetzende Nachfrage...

Das „Haus der Technik“ in Frankfurt a. M. hat der vergangenen Herbstmesse 1923...

Neue Erklärungen aus dem Verlaue von Otto Liebmann.

Dr. A. Coers, Kommentar zum Jahresabschlussbericht...

Dr. Kleiser, Die Banknotensorgen...

Dr. B. Kaufmann, Die Industriewirtschaft, Studie zur modernen Konsumtion...

Dr. R. Hof, Kommentar zur B. über Gold...

A. Schür und Dipl.-Ing. S. Wolff, Goldmarkbuchführung...

Die Entwürfe des Geldverlehrs...

Die Entwürfe des Geldverlehrs und seine Grundzüge...

Die Namen der Verlehrs- und des allbekanntesten Verlaufs...

Die Namen der Verlehrs- und des allbekanntesten Verlaufs...

Verhöhnung des Strafenbildes.

Der Verhöhnungs-Verein hat gemeinschaftlich mit dem Gartenbauverein...

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten.

Blumen und Pflanzen am Hause und im Garten verdienen nicht nur das eigene Heim...

Schachtzettel.

Neue Wunder? Wie erinnern wir uns doch von einigen Jahren in der Nähe der Erde...

Um die mitteldeutsche Meisterschaft.

Wader Halle - Germania Halberstadt 2:0 (0:0).

Das wundervolle Sportereignis am gestrigen Nachmittag hatte etwa 4500 Zuschauer zu dem 1. Fußballturnier um die mitteldeutsche Meisterschaft auf dem Ober Platz auf die Beine gebracht, um die „Ränke“ des Saalegauls und Harzgauleisters zu bewundern. Und nicht ganz beschiedig werden viele den Platz verlassen haben, denn mit der Kunst war es wirklich nicht allzu weit her. Wader zeigte sich als technisch bei weitem reiferer und systematischer Mannschaft, nur fehlte der so nötige, geübte Torhüter. Die Halberstädter zeigten sich als eine Elf, die keinesfalls unterlagert werden darf. In der ersten Halbzeit ging es zunächst von Tor zu Tor, bis halber Stadt Raum gewann und leicht im Angriff lag, ohne aus einem glücklichen Erfolge zu kommen, da die Gastverteidigung ein ganz hervorragendes Störungsispiel an sich hatte. So wurden torlos (0:0) die Seiten gewechselt. Nach der Pause drückten die Heimischen wie gewöhnlich auf Tempo und tauten sich ab, doch trotzdem nur ihren leichten Erfolg beschieden. In der Spielhälfte des Harzgauleisters tummelten sich nicht weniger als 20 Spieler, denn Halberstadt beschränkte sich infolge der ungeschulm Angriffslinie ziemlich auf die Abwehr, so daß der Saalegaulmeister alles nach vorn warf; sogar Walter als Verteidiger trieb sich in der gegnerischen Hälfte herum. Etwa nach 20 Minuten gelang es endlich Thomae einzuschließen. Bräutigam nutzte ein Mißverständnis der Germania-Verteidigung aus und fand nach ein einzigem Anlauf ein bis zum Schluß bleibend. Bei Halberstadt war der Torhüter keine rechte Bestie, sondern besser Papier. Bedächtig diele malten Wader das Leben so schwer. Seiler (Mittewehr) leitete sehr sicher.

Victoria Stendal - Fortuna Magdeburg 1:2 (1:0).
Stendal: Das Spiel, das von Schiedsrichter Hoff-Salle über geleitet wurde, war ein Kampf im wahren Sinne des Wortes. Schon in der zweiten Minute erzielte Victoria durch Bombenschuß des Mittelstürmers das erste Tor, doch lag Fortuna dann meist im Angriff. Erst nach der Pause fiel aus einem Gebränge der Aufsicht kurz vor Ablauf der letzten Verfrüherung nach Fortuna amleten Tor. Dem Spiel der völlig ermatteten Mannschaften ein Ende.

SC. Oberlind - SC. Gotha 0:1 (1:1).
Gotha: Hier standen sich in SC. Oberlind und SC. Gotha zwei gleichwertige Gegner gegenüber. In der ersten Halbzeit hatte die Gothaer Mannschaft mehr vom Spiel, jedoch verlor sie im Angriff vor dem gegnerischen Tor. Nach der Pause erzielte Oberlind mit Wind im Rücken zwei weitere Tore.

Zwickauer SC. - SVGA. Leipzig 1:1.
Zwickau: Das Spiel war vollkommen gleich verteilt. Der Sturm der Leipziger führte gleich nach der Pause zur das naturgemäß die Abwehr für seine Aufgabe entschieden schwerere Arbeit hatten beide Hintereinandigen

zu bemühen. Sie zeigten sich aber allen Anforderungen gewachsen.

1. SV. Jena - Naumburg 0:1 (1:0).
Weimar: Zwar verlorste Jena kein wichtiges Strafraumspiel anbringen, besonders Kerllm legte mehrfach dazu an, aber alle bezerrigen Verläufe wurden von Naumburgs Hintereinandigkeit mit überlegener Körperkraft unterbunden. Von technischen Feinheiten hatte dieses Spiel nichts. Es war ausgesprochen auf Lauf und Schuß angelegt.

Chemnitz FC. - Meiser SC. 0:1 (3:1).
Chemnitz: Einen erwarteten, sehr sicheren Sieg sollte Chemnitz FC. gegen in Chemnitz auf dem Sturmplatz gegen den Nordbader-Meister heraus. Viel war, wie schon erwähnt, kein Gegner für SC. Es fehlte sehr viel an Technik und Taktik und besonders an Zusammenhalt in der Mannschaft. Gegen die genaue und schnelle Kombination der Einzelstürmer waren die Wälle einhals machtlos.

V. J. R. Halle 1896 - Offenbacher Riders 2:2.
Offenbach: V. J. R. Halle 1896 ohne Kagermann und Keller I weilten als Gast bei den Offenbacher Riders und konnten dort ein 2:2 erzielen.

Schwartz-Geb (SVGA.) - SV. Magdeburg 1:0 (0:0).

Weißenfels: Die Magdeburger brachten eine gut durchgeübte Mannschaft mit und führten ein schönes, stilles Kombinationsspiel vor. Der Sturm wurde vor allem durch die prächtigen Flankenschläge von Villert (Linksaußen) geführte, doch meisterte die einheimische Verteidigung in allerwachsender die Situation. Auf der anderen Seite hatte der Gaststürmer viel Glück, denn lobwürdige Chancen wurden nicht verpasst. Nur ein unbehaltener Bruchschuß des Mittelstürmers Strübeners nach der Pause fand den Weg ins Netz. Die Magdeburger hinterließen einen guten Eindruck. Der Unparteiische Richter (Lutz) leitete einwandfrei.

SVGA. - Lutz. Weißenfels 2:2 (1:1).
Leipzig: Das Spiel hat wenig Entscheidungsfähigkeit gezeigt. Die Magdeburger waren meist die schnelleren Weißenfels im Vorteil, die ihre Stöße in beiden Verteidigern und der Käuferrechte hatten. Später ereigneten sich die durch wechselnde Offensiventscheidungen zum Ausgleich kam, verließen beide Verteidiger und der Ersatzmittelfeldler. Auch Weißenfels spielte mit mehreren Erfolgen.

Brandenburg-Dresden - Naumener Sport- und Fußballklub 4:0.

Dresden: Meber dieses Spiel wollen wir etwas ausführlicher berichten, denn der Sieger, Brandenburg-Dresden tritt am kommenden Sonntag Wader Halle gegenüber. Unter der Leitung von Fuhs-Leipzig fehte ein flotter Kampf ein, bei dem anfangs reichlich jedes gespielt wurde. Brandenburg gewann, obgleich gegen den starken Wind spielend, mehr und mehr die Oberhand, und schon in der 6. Minute gelang ein einseitiger Schuß durch einen Kopfschlag ins Netz das erste Tor. Bei wechselndem Kampf

zeigte Brandenburg das einheitlichere Zusammenpiel, während die Naumener wohl ganz nette Angriffe einleiteten, aber nur dem Late Entschlossenheit und den Schuß vermissen ließen. In flotten Angriff gingen dagegen die Dresdener gegen das Tor der Naumener, das Herbert Müller in der 36. Minute zum zweiten Male erobern konnte. Am diesem Stande änderte sich bis zur Pause nichts mehr.

Mit dem Winde im Rücken gewannen die Dresdener mehr und mehr an Boden. Trotzdem verflüchtete sich die Naumener in schnellen Vorstößen, die aber wenig durchschlugen waren und sicher abgewehrt wurden. In der 62. Minute führte Koch aus 30 Meter Entfernung einen Strafschuss aus, den er direkt auf den Torhüter schloß, von diesem prallte aber der Ball ab, so daß der nachfolgende Geßlich zum dritten Male einleiten konnte. In der 83. Minute wurde der rechte Flügel von Naumen wegen regelmäßigen Spiels im Strafraum vom Freie gemietet und ein Einwurf verhängt, den Koch sicher verwandelte. Durch Verletzung löste dann noch der rechte Verteidiger von Naumen aus, so daß Naumen nur noch neun Mann im Spiele hatte. Sie verhielten sich jedoch mehrere Erfolge des Gegners, der zum Schluß eines nachließ. Brandenburg konnte in seiner Gesamtheit gefassten. Kühnel im Tor hatte sehr wenig Gelegenheit, sein Können zu zeigen. Endenergebnis 9:1 für Brandenburg.

Die zweite Zwischenrunde.

Ämtliche Bekanntmachung des Saustspielvereins - Schlußes im SVGA.

Für die zweite Zwischenrunde am kommenden Sonntag, den 6. April sind folgende Spiele festgelegt worden:
Magdeburg - Fortuna Magdeburg gegen SC. auf dem Ritter-Park. Schiedsrichter: Vöster-Dollau.

Halle: Wader Halle gegen Brandenburg Dresden auf dem 1896-Platz. Schiedsrichter: Schäfer-Magdeburg.

Jena: SC. Oberlind gegen Naumburg 1905 auf dem Sportplatz des SV. Jena. Schiedsrichter: Chemnitz-Leipzig.

Leipzig: Wieberholungsaspiel SVGA. gegen Amstern SC. auf dem Sportplatz. Schiedsrichter: Chemnitz-Leipzig.

Die Spiele beginnen sämtlich nachmittags 2 Uhr. Von 1 Uhr ab ist in den genannten Orten Spielverbot.

Die Spiele der Vorrunde um die deutsche Meisterschaft

finden am 11. Mai statt. Beginn nachmittags 4 Uhr. Es spielen gegeneinander die Verbandsmeister des Verbandes mitteldeutscher Fußballspielvereine und des Baltischen Kalen- und Winterport-Verbandes in Leipzig oder Dresden, Schiedsrichter Guther (Stuttgart); des Süddeutschen Fußballverbandes und Norddeutschen Fußballverbandes in Breslau, Schiedsrichter Seiler (Chemnitz); des Verbandes Brandenburgischer Fußballspielvereine und des Süddeutschen Fußballverbandes in Berlin, Schiedsrichter Barth (Samburg). Der Westdeutsche Spielverband ist pipstfrei.

Fortuna Leipzig - Sparta Prag 1:1 (0:1).

Nach den wirkungsvollen Spielen der Vorrunde und der Amateure aus Wien entkühlte das

Spiel der berühmten tschechischen Meisterelf. Weder zeigte sie technisch vollkommenen Können. Taktisch vorzüglicher Aufbau, vor allem noch in der sehr sicheren Hintereinandigkeit und Zuerstigkeit vorhanden. Hier ragten Hofmann (Tor), Hojer (r. Bert.) und der Mittelfläurer Koda hervor. Der Angriff der Prager ließ jedoch bis auf den schnellen rechten Flügelmann Sedlacek jeglichen Durchschlagskraft vermissen. Überleitendes Spiel innespiel gab der Leipziger Hintereinandigkeit mehr Gelegenheit zu rechtzeitigem Eingreifen. Fortuna hatte einen großen Tag. Die Elf glück ihre technische Unterlegenheit durch erhöhten Kampfeswillen erfolgreich auf. Sie fand sich nach anfänglicher Zögerlichkeit immer besser zusammen, erzwang sich bei verdienten Ausfällen. Mit Recht kann daher Fortuna als moralischer Sieger des Kampfes ausgeprochen werden.

Fürth - 98 unentschieden.

0:0.

Am Sonnabend trafen sich F. V. Fürth und Halle 98. Die Gäste zeigten eine glänzende Taktik, aber es fehlte der scharfe Schuß, die Fülle rollten vor Tor, so daß sie der Torwart leicht halten konnte. Ein Tor wurde nicht erzielt. Wir berichten morgen ausführlicher darüber.

Handball am Sonntag.

Wader I - Freuden-Romet I 4:0 (1:0).

Beide Mannschaften lieferten sich am Sonntag, den 6. April ein Gefühlsstückel, das sich im Wesentlichen der Leidenbarkeit wurde. Wader in gemohnter Aufstellung, Freuden-Romet mit mehrerem Erfolg, der sich jedoch gut anpaßte. Die Freuden-Romet zeigten gegenüber der technisch besseren Wader-elf größtes Glück und gehalten bis auf die letzten 20 Minuten, wo sie Wader mit 4:0 überholten, das letzte Tor, das sie durch einen Niederlage in dieser Höhe nicht ganz verdient haben. Ganz vor der Pause erzielte Wader durch seinen Torhüter das letzte Tor. Wader hat heute einen 5:1 und heute die noch dreimal einleiten.

Waders beste Werte waren in Anzahl, Rupper und Hintz zu suchen, während Freuden-Romet eine gute Schützlein hatte. Bei Freuden-Romet war im Sturm die treibende Kraft. Gottschalk (S. R. S.) hatte das Spiel fast in festen Händen und leitete einwandfrei.

Das Spiel Vorkampfbereich I - Halle 96 I wurde von 9:0 abgelehnt.

S. R. S. II - Sportfreunde I 9:0.

Der Klub, der nur mit 9 Mann antrat, lieferte ein vollkommen überlegenes Spiel und gewann mit 9:0 gegen die Sportfreunde.

Bonifika I mußte in Dessau von 9:1 eine 5:0-Niederlage hinnehmen. Sollte allerdings nur mit 9 Mann.

Halleher Ruder-Club. Wir nehmen an der Bismard-Gedenkfahrt am 1. April im oberen Saale des Stadtschiffhauses teil. Klubausg.

Halleher Sportverein 98 e. V. Dienstag, 1. April 1924, abends 8 Uhr: Jahreshauptversammlung im Landhaus. Auf der Tagesordnung u. a. Jahresberichte des Vorstandes u. der Leiter, der Sportleistungen, Rechnungslegung, Neuwahlen und Anträge.

Kola-Dulch zur Nervenaneerung



Stimmung, Denken, Tätigkeit, sowie jede Bewegung des Körpers sind abhängig vom Gehirn; Weitsicht, Nervenstärke, geistige Leistungsfähigkeit, geistige und allgemeine Körperkraft, sind Zeichen mangelnder Lebenskraft. Wollen Sie sich munter fühlen, mit klarem Kopf und kräftigem Gedächtnis, wollen Sie die Arbeit als Vergnügen empfinden, so nehmen Sie Kola-Dulch, es bringt Lebenslust und Kraft!

Nehmen Sie Kola-Dulch eine Zeitlang täglich, es wird Ihren Organismus erfrischen, Anlauf wird verschwinden und unter seinem Einfluß werden Sie von Untermüdigkeit erfüllt sein. — Kola-Dulch wird empfohlen von ärztlichen Autoritäten, als Anregungsmittel angewendet in Krankenbüschen und Sanatorien.

Verlangen Sie Kola-Dulch umsonst!

Jetzt biete ich Ihnen eine Gelegenheit, Ihre Nervenkraft zu beleben. Schreiben Sie mir eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse, und ich sende Ihnen sofort umsonst und portofrei eine Probe Kola-Dulch ein, so genau, um Ihnen gut zu tun und um Sie in die Lage zu versetzen, seine hervorragende Wirkung zu würdigen. Wenn es Ihnen gefällt, können Sie durch jede Apotheke mehr beziehen. Schreiben Sie aber wegen der Gratisprobe sofort, eh Sie es verlegen, direkt an Dr. E. Schwarz, priv. Apotheke, Berlin SW. 46, Friedrichstr. 104. Kola-Dulch ist in allen Apotheken zu haben, insbesondere in Halle: Engel-Apotheke, Halle-Biedelstein; Kronen-Apotheke.

Gustav Uhlig, Halle (Saale) Untere Leipziger Str. Großes Lager der Provinz. — Gegründet 1859. General-Vortrieb der bewährtesten „Vox“- und Hymnophon-Fabrikate mit elektrischem Antrieb und zugleich Federantrieb. Wiedergabe der Musik- und Gesangs-Vorträge aller klassischer Tonmusik im eigenen Heim.



Täglich Eingang moderner Tanzplatten

Plattenbruch zu höchsten Tagespreisen.

Stand-Uhren

Sofort lieferbar:

- 5 Eiche, mittelbraun
- 3 Eiche, dunkel, schweres Gehäuse
- 8 Eiche, schwarz
- 2 Nussbaum, schweres Gehäuse

Messingwerke mit einf. u. Harfenzang

Aug. Heckel
Uhrmachermeister
Steinweg 48 Tel. 2068

Eröffnung
Dienstag, den 1. April, vormittags 11 Uhr
Gemälde-Ausstellung
Münchener Künstler
vom 1. mit 8. April täglich geöffnet von 10-7 Uhr abends

im Hotel Hohenzollernhof
oberer Saal Halle a. S.

U. a. Werke von den Kunstmalern und Professoren:

C. Becker	R. Kaiser	Leopold Schmitzler
Hans Best	Krazer	Schulz-Stradmann
Heb. Birkel +	F. A. Kaulbach	Lagarr
Braunmeyer +	Laupheimer	Stuhlmüller
Bras	Löwith	Thomassin
F. v. Desloger +	G. v. Max +	W. Vallen
Ludwig u. Otto Dill	Hch. u. Karl Neppel	A. Wenk
Fleischer	C. v. Pilloy +	J. Wolfner
M. Gaisser +	L. Putz	R. Wolf
J. D. Holz	Olchow	C. Zschalig
Karl Heffner	Rossler	Zambusch
H. v. Habermann	Julius Seyler	etc. etc.
A. Hoffmann	E. Schleich sen. +	

Eintritt - 60 Mk. Kinder in Begleitung ihrer Eltern u. Lehrer frei.

Neuer Ausstoss von Engenhardt-Spezial-Heil

am 1. April d. Js.

WOMAN TO WOMAN
WEIB GEGEN WEIB

Konzert-Abend der Allgemeinen Zeitung

für die Studentenhilfe
 am Sonnabend, den 5. April, abends 8 Uhr

in der Aula der Universität

Kompositionen von Martin Frey

Mitwirkende: Else Martin, Konzertsängerin; Ernst Meier, Konzertorganist; Konzertmeister Versteeg vom Stadttheater; Dr. Hans Gartz, Pianist; Martin Frey

Vortragsfolge:

1. Duett
2. Lieder im Volkston (Hermann Löns)
3. Lieder und Gesänge
4. Violinwerke

Preise der Plätze: Drei, zwei und eine Mark. Der Reinertrag wird der Studentenhilfe überwiesen.

Karten-Verkauf: Heinrich Hotban, Gr. Ulrichstrasse; Reinhold Koch, Alte Promenade; Geschäftsstelle der A. Z., Neue Promenade 1-1a

Zu Großhandelspreisen

empfehle ich
 Hemdenstücke, Stangenleinen, Linons,
 Bettlinette und andere Wäscheartikel
 eigener Ausrüstung
 in ganzen oder halben Stücken
 direkt an Verbraucher, wie Braut-
 leute, Nähschulen, Nähclubs und
 Einkaufsvereinigungen.

R. A. Otto Herrmann
 Halle a. S. Magdeburger Str. 9.

WOMAN TO WOMAN
WEIB GEGEN WEIB

Wintergarten
 Kaffeehaus
 Das ist Freude
 Konzertkapelle
 Magdeburger Straße 66

Stadt-Theater Halle
 Dienstag 7 Uhr

Siegfried
 Mittwoch, abds. 8^{1/2} Uhr
**Die Welterfinder
 von Nürnberg**

Answärtige Theater

Neues Theater in Weipzig
 Dienstag, 1. April, 7^{1/2}
 Die glückliche Niet
Altes Theater in Weipzig
 Dienstag, 1. April, 7^{1/2}
 Der Raub der Sabinen
Operetten-Theater in Weipzig
 Dienstag, 1. April, 7^{1/2}
 Dolle
Stadttheater in Magdeburg
 Dienstag, 1. April, 7^{1/2}
 Der Spielhahn
Wilhelms-Theater in Magdeburg
 Dienstag, 1. April, 6^{1/2}
 Wilhelm Tell
Friedrichs-Theater in Dessau
 Dienstag, 1. April, 8^{1/2}
 Siegfried
Deutsches Nationales Theater in Weimar
 Dienstag, 1. April, 7^{1/2}
 Der Gnom
Stadttheater Erfurt
 Dienstag, 1. April, 7^{1/2}
 Die Gardiastärkin

Kleider, Mäntel, Hüte,
 Kleiderarbeiten
 Frau Haacke,
 Gr. Wallstr. 9/1.

Feinste Tafelbutter
 in 1/2-Pfund-Stücken
 versendet in Paketen
 à 9 Pfund Inhalt bei
 billigster Berechnung
Molkerei Ramin
 Rügen.

Achtung! Stempel
 Fertige direkt an
 Hersteller und Händler jeden
 Wollen Strümpfe u.
 Socken, Wollpakete
 von Mk. 15,- an p.
 Nachnahme.
 Emil Bomp,
 Strumpfwarenfabrik
 Auerbach im Erzg.

Wittingsich
 in feiner Familie,
 Preis 60 Pf.
 In der Magdeburger
 Straße 25 III, Ecke
 Grönländische.

Gommer (Profen)!
 Ein einfaches, wunder-
 bares Mittel teile gern
 jedem Kranken mit.
 Frau M. Woloni
 Hannover-B 222
 Ebenhafe 30 A

Wollwaren
 kaufen Sie sämtl.
 Unterzeuge
 Strumpfwaren
 in dem ersten
 Spezialgeschäft
H. Woll
 Gr. Steinstraße 84
 Gegründet 1838.

Hansa-Hotel
 ist Stützpunkt

Jacken
 und Strümpfe
 Winterkleid
 Cleariusstraße 9.

Gut Dauerhaftes
 Strumpfband
 Strumpfbander h. man
 hat & Schnee Stoff,
 Gr. Steinstr. 84.

Samml. Fahren
 werden angenommen.
 B. Roth,
 Jacobstr. 47, Tel. 3953.

Holenträger
 Jetzt große Auswahl
 S. Schnee Stoff,
 Gr. Steinstr. 84.

Metallbetten
 Stahlmattagen, Alu-
 metalle direkt an
 Ratal. 22 E fest.
 Eisen- u. Holzfabrik
 Esch (Schir.)

Unerreicht
 an Ergiebigkeit und
 Geschmack bleibt
 Schlew-Holstein.
Molkereibutter

Vers. in Pak. bis zu
 9 Pfd. u. Nachh. zu
 billigst. Tagespreisen
 Butterversandhaus
 Max Kraetz, Flensburg



**Heiz- und Koch-
 Öfen**
 Transportable Melbner
**Kachelöfen
 Kochherde**
 weiß emailliert von 52 Mk. an.
 — Patentgrüden — Hausbacköfen —
 emaillierte Waschkessel

Reparieren von Öfen und Herden in eigener Blechschmiede.
F. Lindenhahn, Königstr. 8.

M. Schneider, Halle
 Leipzig Str. 94
 Ganz
 an Bergewöhnlich
 preiswerte Damen-
Konfektion

Kleid aus prima Doll-Dolle, mit Silet-Motiven 9 ⁷⁵	Bluse aus Doll, mit schönen Silet-Motiven 2 ⁰⁰	Rock aus schweren Stoffen 2 ⁰⁰
Kleider aus bedrucktem Doll neue elegante Formen 16 ⁵⁰	Bluse Ober- und, aus gutem ge- streiftem Zephir 4 ⁰⁰	Rock aus vorzüglichem englisch gemustertem Wollstoff 6 ⁰⁰
Wollkleid a. halb. Cheviot, mit Gasse gam. 12 ⁵⁰	Bluse aus Doll-Dolle, mit Fisch Jumper, aus türk. Mussl. 5 ⁰⁰	Rock aus marine und schwarz reinwollnen Ch. Jlot 6 ⁰⁰
Zottelkleid aus ge- stroteten Stoffen 12 ⁷⁵	Bluse aus Doll-Dolle, mit unt. Dollstamei. 6 ⁰⁰	Rock aus prima Cheviot, mit piffierten Falten 3 ⁷⁵

Strick-Jacken neue Farben 14⁷⁵

Jacken aus vorzüglichem Covercoat 11⁵⁰

Strickwesten leichte Neu-
heiten 14⁵⁰

**Frick-
 überblusen** 9⁷⁵

Sport-Kostüme
 aus gestreiftem Donegal, mit
 Taschen und Gürtel 29⁰⁰

Cheviot-Kostüme
 nette, jugendliche Form 38⁰⁰

Mante a. marine, schwarz
Häpaka, w. Form 16⁰⁰

Mantel aus engl. genoppt.
Stoff, m. fil. Schluß 17⁵⁰

Mantel aus vorzüglichem
Covercoat 18,50

Mantel aus 1a Covercoat
eleg. Bliesener-
arb., seitl. Schluß 38⁰⁰

Kleider aus Gabardine
oder Ripa,
aparte Mächtchen, in
allen Farben, in den
Hauptpreislagen
68,00 59,00 45,00 29⁰⁰

Ema, Kieler Kittelbluse
aus feinem hemdentuch, Marine-
Kragen, Kravatte u. Manschetten 4⁰⁰

Klara, Zephir-Bluse
mit langen Ärmeln, offen und 300
geföhsten zu trag., schön geard. 3⁰⁰

Ella, Musseline-Kleid
Größe 40-46, Hals und Ärmel 6⁰⁰
mit weißer Battl-Röhre 6⁰⁰

OHG



Wir liefern
 schnell und preiswert

- Briefbogen
- Blanket
- für Schreibmaschine
- Mitteilungen
- Rechnungen
- Postkarten
- Wechsel
- Quittungen
- Briefumschläge
- in großer Auswahl
- Lohnbeutel
- Sämtliche
- Formulare
- Kataloge
- Prospekte
- Preis-
- verzeichnisse

- Frachtbrieft
- Kollian hänger
- Klebeadressen
- Paketkarten
- Zahlkarten
- Plakate

- Durchschreib-
 bücher
- Notizblocks
- Stenogramm-
 blocks
- Telegramm-
 blocks

- Durchschlag-
 papier weiß u. farb.
- Kanzlei-
- Konzept- und
 Normal-
 papiere

Vertreterbesuch und
 Preisentstellung sofort
 und unverbindlich
**Das Handel-
 Gesellschaf**
 Halle a. d. S.
 Gr. Brauhausstr. 16/17
 Fernsprech-Sammel-
 nummer 7431

Von unserem Gute
 haben wir noch prima
 weißweib-, winterf.,
Kostier
 und pa. Weigkte
 abzugeben. Mit Saat,
 und Öfen ausverkauft
 Botsprecht & Bal-
 hagen Wiefenburg,
 Weipz.